

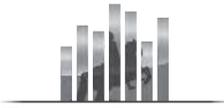
Neustadt Zeitung

Neustadt

Klotzsche

Hellerau

Weixdorf



Technik Ambiente
LOEWE.
SONOS
sky-Partner

Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

HAUPTSTRASSE 29

Dresdner Neustadt mit hohem Geburtenüberschuss



DAS NEUE JAHR hat begonnen. Traditionell stellte sich Stadtbezirksamtsleiter André Barth den Fragen der „Neustadt Zeitung“. Zum ausführlichen Gespräch trafen wir ihn in seinen Amtsräumen in der Hoyerswerdener Straße.

Foto: Möller

■ Herr Barth, schön dass Sie wieder Zeit gefunden haben. Wir hoffen, Sie haben die Feiertage und Silvester gut überstanden. Die Arbeit hat begonnen, dennoch ein kurzer Blick zurück. Wo machen Sie die Highlights des zurückliegenden Jahres in Ihrem Verantwortungsbereich fest?

Eine echte Zäsur und zugleich Herausforderung stellte die Einführung der Stadtbezirksverfassung dar, die ja mit einer Stärkung der Kompetenzen der Stadtbezirksbeiräte einhergeht. Damit eine solche Stadtbezirksverfassung, die neu ist in dieser kreisfreien Stadt, auch funktioniert, mussten einige Dinge geordnet und zu großen Teilen erst einmal entwickelt werden. Hier hat die Verwaltung jede Menge Arbeit investiert, die zwingend notwendig war, aber nach außen nicht unbedingt wahrnehmbar ist. Im vergangenen Jahr sind wichtige Planungsprozesse vorbereitet worden, als wichtiges Beispiel sei die Bürgerwerkstatt zum

Königsufer genannt. Dort ist die Bürgerschaft sehr umfangreich und stark an den Planungen beteiligt worden. Das ist ein Prozess, der weiter fortgeführt wird. In der Neustadt werden aktuell zahlreiche Schulen saniert und erstmals seit vielen Jahren werden neue Schulen gebaut.

Mit dem Umbau der Scheune, dem kulturellen Herz der Neustadt, steht ein weiteres Projekt in den Startlöchern. Wir haben zudem viele originäre Stadtteilprojekte angefasst und vorangebracht. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen durch die Stadtteilrunde war ein solches Projekt.

(Weiter auf Seite 4)

Unsere Themen

▪ Benefizkonzert	S. 2
▪ Neue Citymanagerin	S. 3
▪ Neue Schulen	S. 4
▪ Geschichtsmarkt	S. 5
▪ Neue Ausstellung	S. 6
▪ Für bezahlbares Wohnen	S. 7
▪ Klotzsche unter Strom	S. 8
... und mehr!	



Dresdner Winterzauber
AUF DEM ALTMARKT

25.1.
10.3.

Die nächste „Neustadt Zeitung“ erscheint am **25. Februar**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **11. Februar 2019**.

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtheilzeitungen.de



KHS
KÜCHEN · HAUSGERÄTE · SERVICE
kompetent · zuverlässig · preiswert



Verkauf
Reparatur
Wartung

↓ Gleich nebenan!

Königsbrücker Str. 115 · 01099 Dresden
Telefon: 8045905 · www.khsnord.de

Wintermärchen

Zum Puppentheater laden die Freunde der Puppentheatersammlung e.V. am 19. Februar, 16 Uhr, in das Museum für Sächsische Volkskunst ein. Auf dem Programm steht das Stück „Frau Holle“, ein Wintermärchen frei nach den Gebrüdern Grimm mit dem Klix Klax Klugs Theater.

(DN)

Museum für Sächsische Volkskunst,
Jägerhof, Köpckestraße

BKS Steuerberatungsgesellschaft
in Partnerschaft mbB
Böttcher · Haubold · Kluge · Stratmann

Wir sind umgezogen, unser neuer Standort ist die

Königsbrücker Straße 31
(Ecke Löbnitzstraße)
01099 Dresden

Fon: 0351-897589-0
Fax: 0351-897589-15
www.bks-stbg.de
info@bks-stbg.de

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM UMFASST:

- » Jahresabschlüsse aller Gesellschaftsformen
- » betriebliche Steuererklärungen
- » andere Steuererklärungen (z.B. Erbschafts- und Schenkungssteuer)
- » betriebswirtschaftliche Beratung, DATEV-Mandantenlösungen
- » Einspruchs- und Finanzgerichtsverfahren
- » Erstellung der laufenden Buchhaltung
- » Buchen digital bereitgestellter Belege
- » Lohn- und Gehaltsabrechnungen (auch Bau Lohn)
- » Prüfung der Jahresbuchführung
- » Einkommensteuererklärung/ Lohnsteuerjahresausgleich

Bauer's  Hofladen



Klotzscher Str. 30, 01465 Langebrück

Frisches Fleisch von Weiderind und Strohschwein
Handwerkliche Wurstproduktion
Eier, Geflügel und Wild
Milch, Joghurt, Quark und Käse
Äpfel, Honig, Wein, Fruchtaufstriche...

Do: 10 – 18:00, Fr: 10 – 18:00, Sa: 10 – 12:00
Tel.: 035201 70430

www.bauershofladen.de

Kammersänger Theo Adam verstorben

Am 10. Januar ist der Opernsänger Theo Adam in seiner Heimatstadt Dresden verstorben. Er wurde 92 Jahre alt.

„Mit Theo Adam hat die internationale Musikwelt einen ihrer großartigsten Künstler verloren, dessen Leistungen weit über seinen Tod hinaus nachwirken. Wir trauern um eine bedeutende Persönlichkeit des Kulturlebens unserer Zeit, deren Name untrennbar mit der Stadt, der Semperoper und der Sächsischen Staatskapelle Dresden verbunden bleibt“, so Intendant Peter Theiler.

Mit 23 Jahren begann Theo Adam sein erstes Engagement an der Staatsoper Dresden, der er in den folgenden Jahrzehnten

seiner mit höchsten Auszeichnungen gewürdigten Karriere immer treu blieb. In Dresden, wo er ab 1972 auch als Regisseur wirkte, durfte man ihn in wichtigen Rollendebüts, vor allem im Wagner-Fach, erleben, das neben Interpretationen von Mozart-Partien und Werken von Richard Strauss einen Schwerpunkt seiner Arbeit bildete. Im Februar 1985 wirkte Theo Adam in der Partie des Eremiten in der Eröffnungsvorstellung „Der Freischütz“ in der wiedererbauten Semperoper mit; hier verabschiedete sich der mittlerweile weltweit geschätzte Bassbariton 2006 in eben dieser Partie mit einem letzten bewegenden Auftritt von der Bühne. (StZ)

Benefizkonzert

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Dresden lädt am 10. Februar, 11 Uhr, zum Konzert in den Festsaal des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik auf der Mendelssohnallee 34 ein.

Die musikalische Leitung liegt in den Händen der Pianistin Kerstin Loeper. Sie spielt zusammen mit den Mitgliedern der Dresdner Philharmonie Dorothea Plan und Christiane Liskowsky Werke von Josef Suk, Antonin Dvořak und Bedřich Smetana.

Anlass für das Konzert ist der „Tag der Kinderhospizarbeit“, der 2006 ins Leben gerufen wurde, um auf die Situation von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzenden Erkrankungen und deren Familien aufmerksam zu machen. (StZ)

Kirchenaustritte

Die Zahl der Kirchenaustritte bewegt sich seit fünf Jahren auf einem sehr hohen Niveau. Allein 2018 nahm das Standesamt 1.561 Kirchenaustrittserklärungen entgegen, 136 mehr als 2017. (StZ)

Heidefriedhof

Mit dem „Teich der Erinnerung“ entsteht auf dem Heidefriedhof ein neuer naturnaher Beisetzungsort. Seine Fertigstellung ist 2020 geplant.

Der 85 Meter lange und bis zu 31 Meter breite Teich wird südöstlich der Feierhalle angelegt und ist für Urnen- und Erdbeisetzungen vorgesehen. Die Gesamtkosten der Anlage belaufen sich auf rund eine Million Euro. (StZ)

Grabstätten auf dem Pieschener Markusfriedhof

Albert Teichmann (1903–2004) – Zeitzeuge des 20. Jahrhunderts



MIT SEINEN LEBENSERINNERUNGEN bereicherte Albert Teichmann die Ortsgeschichte des Dresdner Nordwestens. Fotos: Brendler

Der im Januar vor 135 Jahren eingeweihte und dem Ev.-Luth. Neustädter Friedhofsverband unterstellte St.-Markus-Friedhof gehört seit Januar 2018 zur Laurentiusgemeinde. Mit einer Fläche von fast 4,5 Hektar ist er der größte unter den vier zur Kirchgemeinde gehörenden Begräbnisstätten. Die anderen drei Friedhöfe befinden sich im Stadtteil Kaditz.

Viele derer, die auf dem Markusfriedhof ihre letzte Ruhestätte fanden, sind auf besondere Art und Weise mit der Geschichte des Dresdner Nordwestens eng verbunden. Zu ihnen gehört auch der am 25. November 1903 geborene und im alten Trachau unmittelbar neben dem Hof der Trobisch-Bauern aufgewachsene Albert Teichmann. Nach dem Besuch der 40. Bezirksschule und der XVI. Bürgerschule, beide in Trachau, hatte er bei der „Urania“-Versicherungsgesellschaft gelernt, war bei der „Deutschen Bank“ und nach einer Zeit der Arbeitslosigkeit als Leiter der

Betriebskrankenkasse der Niedersiedlitzer Firma „Kelle & Hildebrandt“ beschäftigt.

1932 nahm er ein Stellenangebot des „Görlitzer Waren- und Einkaufsverein“ an, dessen Sitz sich an der Rieser Straße 7 in Dresden-Pieschen befand. Nach 1945 wurde der von den Dresdnern kurz „Görlitzer“ genannte Verein vom Konsum übernommen. Und beim Konsum arbeitete Albert Teichmann bis zum Rentenalter (1968). Albert Teichmann, der seit 1938 auf der Marienhofstraße (1949 in Maxim-Gorki-Straße umbenannt) zu Hause war, hat noch bis ins hohe Alter mit seinen oft schriftlich festgehaltenen Lebenserinnerungen die Ortsgeschichte des Dresdner Nordwestens bereichert. So hat er mir u.a. auch Folgendes erzählt: „Im März 1918 wurde ich konfirmiert. Um die 285 Jungen und Mädchen in den Erwachsenenkreis der Apostelkirchgemeinde aufnehmen zu können, musste die Konfirmation an zwei Märzsonntagen durchgeführt werden.

Meine Feier fand am Palmsonntag in der Schulturnhalle auf der Böttgerstraße statt. Gemeinsam mit 35 Jungen und 14 Mädchen nahm mich der Pfarrer Wilhelm Leonhardi (1884–1947) in den Kreis der Erwachsenen auf. Eine große Familienfeier gab es aber nicht, denn meine Mutter, seit 1915 Witwe, hatte im letzten Jahr des Krieges genug Sorgen, um ihre drei Söhne zu ernähren, und Geld, um eine solche auszurichten, war einfach nicht übrig.“ Albert Teichmann, einer der Zeitzeugen des letzten Jahrhunderts, verstarb eine Woche nach der Vollendung seines 101. Lebensjahres am 4. Dezember 2004. (K. Brendler)

Letztes Geleit



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.

Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de



Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

EN ISO 9001
Zertifiziert



BESTATTER
VOM HANDEWERK E.V.

Wir helfen weiter Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23

Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden
Telefon 4 72 40 65

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67
01099 Dresden
Telefon 8 01 19 81

Kötzschenbrodaer Straße 1a
01468 Moritzburg
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

Geschäftsstelle Cotta
Bramschr. 11, 01159 Dresden
Telefon 4 24 36 43



Mitglied
der Landesinnung
der Bestatter Sachsens

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Neue Spitze für Dresdner City Management

Das City Management Dresden startet mit einer neuen Geschäftsführerin ins Jahr 2019: Friederike Wachtel ist studierte Diplom-Betriebswirtin mit den Schwerpunkten Eventmarketing und Vertrieb. Die 29-Jährige ist in Dresden keine Unbekannte: Fast fünf Jahre war sie Pressesprecherin des Heinrich-Schütz-Konservatoriums, danach wechselte sie zu den Landesbühnen. 2016/17 machte sie als sächsische Weinkönigin Werbung für die Region. Dadurch hat sie viele Kontakte aufgebaut, ist mit Dresden und der Umgebung bestens vernetzt. Mit ihren Ideen für die Innenstadt überzeugte sie bei ihrer Bewerbung. Sie folgt Jürgen Wolf, der nach sechs Jahren eine neue berufliche Herausforderung annahm und zur Centrum-Galerie wechselte.



FRIEDERIKE WACHTEL. Foto: PR

Friederike Wachtel liebt die Kultur und möchte diese noch mehr ins Boot holen. Ihr großes Thema ist die Stärkung der Innenstadt. Dafür sollen die Bedürfnisse der Mitglieder des City Managements ermittelt und ein zukunftssträchtiges Konzept entwickelt werden. Erfolgreiche Projekte wie das Student Welcome Package oder das

Late Night Shopping Dresden will sie weiterführen. Themen wie Digitalisierung im Handel, Gewinnung von Azubis oder die Stärkung der Gastronomie stehen ebenfalls im Fokus. Nächstes großes Event ist das Handelsforum Ende Januar. Es widmet sich unter dem Motto „Smart City“ der digitalen Stadt.

Lars Seiffert, Vorstandsvorsitzender des City Management e.V., ist von der engagierten jungen Frau überzeugt: „Mit Friederike Wachtel konnten wir eine engagierte Netzwerkerin für das City Management gewinnen. Sie wird sich schnell in die verschiedenen Themen einarbeiten und Jürgen Wolfs Arbeit fortsetzen.“ Jürgen Wolf will dem City Management weiter eng verbunden bleiben. Der Vorstand dankte ihm für die jahrelange sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. (C.P.)

Ausstellungsreihe Kunst im Schloss

Werke des in Freital geborenen Künstlers Eberhard von der Erde sind noch bis zum 31. März im Foyer des Lingnerschlusses zu sehen. Die Ausstellung trägt den Titel „Dresdner Ansichten“. Ergänzend dazu werden in der

Beletage Reiseimpressionen gezeigt. Eberhard von der Erde beschäftigt sich in seinen Arbeiten vorzugsweise mit Themen aus seiner näheren Umgebung. (DN)

Geöffnet Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11–17 Uhr

Lesemarathon

Äußere Neustadt. Erich Kästners 120. Geburtstag wird am 20. Februar in der Bibliothek Neustadt, Königsbrücker Straße 26, gefeiert. Ab 12 Uhr stehen sechs Stunden Lesemarathon auf dem Programm. (StZ)

02.02. | 20 Uhr



SCHWER VERRÜCKT

Mensch Markus

23.02. | 20 Uhr



Konzert MTS

Nach 45 Jahren das erste Comeback

Kulturschloss Großenhain, Tel. (03522) 505555
www.kulturzentrum-grossenhain.de

ANZEIGE

Comedy im Schloss Großenhain

Wir leben in einer verrückten Welt. Einer Welt, in der man ohne Hochschulstudium kein Busticket mehr ziehen kann, während anderswo per Twitter Politik gemacht wird. Beziehungsgespräche ohne Therapeut sind undenkbar, aber wenn der Kreislauf Probleme bereitet, befragen wir lieber eine App als den Arzt. Kein Wunder also, dass die Menschen sich immer häufiger fragen: Leben wir eigentlich in einer gigantischen Irrenanstalt und wenn ja, wann kommen die Medikamente?

Vollblutkomiker **Markus Maria Profitlich** macht endlich Schluss mit der Unsicherheit. In seinem brandneuen Soloprogramm „Schwer verrückt“ präsentiert er am **Sa., 02.02., 20.00 Uhr** – die

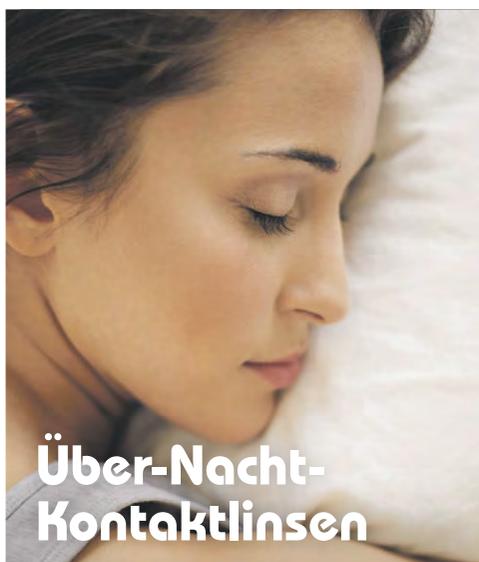
wirksamste Glücksspiel der Welt: sich selbst.

■ **MTS gegen Stress – Gruppe MTS – Nach 45 Jahren das 1. Comeback**

2017 bestritten die Zweiunterhalter ihre erste Abschiedstournee. Doch pünktlich zum Jubiläum kehren sie zurück auf die Bühne und das „Betreute Singen“ geht weiter! Rentner, Gründer, Texter und Sänger Thomas Schmitt gestattet sich, gestützt durch seinen langjährigen Junior-Partner Frank Sültemeyer einen musikalischen Rückblick auf 45 Jahre „Fröhlich sein und Singen“, gewürzt mit einigen Anekdoten. Aber natürlich gibt es auch wieder neue Lieder, Gags und Limericks! – am **23.02.19, 20.00 Uhr**.

brillen & contactlinsen

Fantastisch in Dresden



25 % Rabatt auf Zeiss Drive Safe Brillengläser



We make it visible.

Relaxed Vision.
Die nächste Generation des Sehens.

Sehen in neuen Dimensionen
HAHMANN ART 

Zeiss Relaxed Vision Experte 2019

50 % Zweitbrillenrabatt sichern
Perfektion ist Individualität

Weitere Informationen unter www.hahmann-optik-art.de
Langebrück, Dresdner Str. 7, 035201 70350
Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, 0351 8900919
Pulsnitz, Wettinstr. 5, 03595 544671

Ganzheitliche Konzepte in der Augenoptik

Durch Über-Nacht-Kontaktlinsen Kurzsichtigkeit korrigieren und vermeiden.

Kurzsichtigkeit ist eine erworbene Fehlsichtigkeit, meist mit steigender Tendenz. Einen Zusammenhang zwischen Lesen sowie direkter Arbeit im Nahbereich und Zunahme der Kurzsichtigkeit gilt mittlerweile als gesichert. In den westlichen Industrieländern ist die Zunahme der Kurzsichtigkeit in der Bevölkerung statistisch klar nachweisbar. In Zeiten verstärkten Lesens (Schule und Studium) ist die Gefahr, Kurzsichtigkeit zu entwickeln, besonders stark.

Mit der Analyse zur Myopie-Vermeidung bzw. Vorbeugung von Hahmann Optik checken wir das persönliche Gefahrenpotential. Neben Lesegewohnheiten werden auch erbliche und anatomische Faktoren analysiert und ein individueller Maßnahme Plan erstellt.

Besonders erfolgreich ist Orthokeratologie – die Kurzsichtigkeitskorrektur durch das Tragen von Über-Nacht-Kontaktlinsen. Buchstäblich im Schlaf korrigieren speziell angepasste Linsen täglich Kurzsichtigkeiten bis -4,5 Dioptrien. Am Tag braucht man keinerlei Korrektur mehr. Keine Brillen,

keine Kontaktlinsen, keine riskanten Lasik-Operationen. Diese Korrektur hält bis zu 36 Stunden an und ist komplett reversibel und dadurch sicher und erfolgreich. Bestehende Kurzsichtigkeiten werden buchstäblich „eingefroren“.

PS.: Wussten Sie, dass es mittlerweile Orthokeratologie-Kontaktlinsen mit Gleitsicht-Wirkung gibt – Perfektes Sehen in allen Sehbereichen, im Schlaf aufgebaut!

Machen Sie doch einen Test am Zeiss I-Profiler unverbindlich und kostenlos. Mit dieser Zeiss-Analyse erstellen wir einen kompletten Check Ihrer Augen mit Simulation des Nachtsehens und Grundwerten zu weiterführenden Korrektionsmöglichkeiten.

Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten des Sehens 2019.

Hahmann Optik GmbH
Perfekt aussehen – Sehen in neuen Dimensionen

Zeiss Relaxed Vision Experte 2018/2019
Kontaktlinsenspezialisten im Team für Deutschland 2019

Dresdner Neustadt mit hohem Geburtenüberschuss

(Fortsetzung von Seite 1)

Ein Ergebnis ist der neu angelegte Bolzplatz im Alaunpark. Die Fläche ist glattgezogen, der Rasen gesät, Sitzgelegenheiten sind aufgestellt worden und bald kommen die Tore. Die beteiligten Kinder haben dabei gelernt: Zum einen ihre Wünsche zu äußern und zum anderen auch, welche Schritte erforderlich sind, eine solche Idee umzusetzen.

Auf dem Scheunenvorplatz wurden über 50 Veranstaltungen durchgeführt. Der Scheunenvorplatz ist ja in jüngster Vergangenheit negativ in die Schlagzeilen geraten. Inzwischen gibt es positive Rückmeldungen. Das Sicherheitsgefühl ist ein Stückweit zurückgekehrt. Die Situation verbessert sich langsam, wobei die Betonung auf langsam liegt. Es gibt einen Ansprechpartner für Veranstaltungen und auch die nachfolgenden Reinigungsarbeiten sind in Zusammenarbeit mit der Scheune durchweg gesichert. Darüber hinaus haben wir viele kleinere Projekte wie beispielsweise den Neustädter Advent oder die „Advenster“ unterstützt. Zur Bilanz zählt auch, dass im Rahmen der „Bunten Republik Neustadt“ viel stärker das Konzept der Insellösungen erfolgreich umgesetzt wurde, das künftig weiter ausgebaut werden soll.

Das Aufbringen einer Teerschicht am Bischofsplatz war eine wichtige Geschichte. Damit hat sich die Verkehrssicherheit für Radfahrer deutlich erhöht.

Im November haben wir unter dem Motto „Lasst uns reden“ mit einer Reihe von Dialogveranstaltungen begonnen. Wir wollen mit der Bürgerschaft ins Gespräch kommen, schauen, wo es Probleme gibt und gemeinsam, die Betonung liegt auf gemeinsam, Lösungen suchen. Das hat durchaus auch einen finanziellen Hintergrund, da die Stadtbezirksbeiräte jetzt über eigene Budgets verfügen und damit in der Lage sind, entsprechende Projekte aus der Bürgerschaft umzusetzen.

■ Es ist unübersehbar, die Neustadt verändert sich weiter. Welche Trends sehen Sie?

Ich würde da mal die Statistik bemühen. Das ist ganz interessant. Schauen wir uns die Entwicklung der Einwohnerzahl an, einmal für den Stadtbezirk insgesamt und einmal für die Äußere Neustadt. Im Jahr 2004 zum Beispiel lebten im gesamten Stadtbezirk 36.111 Menschen und in der Äußeren Neustadt 12.850. Sechs Jahre später, 2010 waren es insgesamt 43.527, davon in der Äußeren Neustadt 16.202. Wenn wir die aktuellen Zahlen nehmen verzeichnen



FÖRDERMITTEL FÜR GYMNASIUM: Einen Förderbescheid in Höhe von rund drei Millionen Euro hatte Kultusminister Christian Piwarz im Gepäck, als er am 20. Dezember 2018 der Dreikönigschule eine Stippvisite abstattete. Schulleiter Karsten Jonas (r.) und Bildungsbürgermeister Dr. Peter Lames durften sich freuen.

wir 2018 51.019 Einwohner im Stadtbezirk und 18.211 in der Äußeren Neustadt. Das sind beeindruckende Zahlen. Prognostisch wird die Einwohnerzahl weiter steigen, so dass man 2020 etwa 52.532 Neustädterinnen und Neustädter zählen wird. 2025 ist dann mit insgesamt 56.000 Einwohnern zu rechnen.

Das Durchschnittsalter im gesamten Stadtbezirk liegt derzeit bei 35,6 Jahren, in der Äußeren Neustadt sind es drei Jahre weniger. Wir sind also nach wie vor ein sehr junger Stadtteil.

Sehen wir uns die Zu- und Abgänge an, dann verzeichnen wir einen Geburtenüberschuss von 538 für 2017 insgesamt. In der Äußeren Neustadt liegt diese Zahl bei 216. Das ist schon ein recht deutlicher Geburtenüberschuss. Der sogenannte Wanderungsgewinn, also wenn man schaut, wer zieht in die Neustadt und wer zieht weg, belief sich, bezogen auf den gesamten Stadtbezirk, auf 506 Menschen. In der Äußeren Neustadt waren es 101. Die Zahl in der Äußeren Neustadt allerdings resultiert aus dem hohen Geburtenüberschuss.

Trends? Na klar: Mehr Wohnungen werden gebaut, was gleichbedeutend damit ist, dass der Bedarf an Kita- und Schulplätzen steigt. Es werden nicht nur mehr sondern auch preisgünstige Wohnungen gebraucht, was natürlich nicht immer ganz einfach zu bewerkstelligen ist. Der Stadtrat versucht bei neu entstehenden Wohngebieten wie beispielsweise oberhalb der Stauffenbergallee diesbezüglich Einfluss zu nehmen, indem ein bestimmter Prozentsatz an Sozialwohnungen festgelegt wird.

Die Neustadt ist natürlich weiterhin ein beliebter Wohnstandort. Und wenn wir von Trends reden, müssen wir auch vom Straßenverkehr reden. Mehr Einwohner bedeuten in der Regel auch mehr Fahrzeuge. Diese Konkurrenz von Verkehrsmitteln untereinander, von Fußgängern und Radfahrern im Raum werden wir auch künftig haben. Die Stadt wird die Parkraumbewirtschaftung in der Äußeren Neustadt weiter ausweiten. Am 17. Januar sind die Planungen für das Regierungsviertel öffentlich vorgestellt worden.

■ Bei unserem letzten Gespräch hatten Sie 2018 zum Jahr der Schulen ausgerufen. Wie ist es gelaufen, welche Ergebnisse dürfen wir melden?

Es passiert zur Zeit sehr viel im Stadtbezirk. Wir haben sechs Schulsanierungen und wir haben, erstmals seit Jahren, zwei

Neubauten. Da ist das Gymnasium Dreikönigsschule zu nennen. Die Bauarbeiten im Haus A werden fortgesetzt und voraussichtlich mit Beginn des Schuljahres 2020/21 abgeschlossen. Danach wird das jetzt zum Teil in Tolkewitz untergebrachte Gymnasium zurückkommen. Haus B wird vom Frühjahr 2020 bis zum Spätsommer 2021 modernisiert.

In der Sanierung befindet sich die unmittelbar benachbarte 15. Grundschule. Dort sind zahlreiche Bauschäden festgestellt worden, deren Beseitigung für Mehrkosten sorgt. Bis zum Frühjahr kommenden Jahres sollen die Baumaßnahmen abgeschlossen sein. Damit wird die Baufreiheit für Haus B des Gymnasiums geschaffen, das jetzt von der 15. Grundschule genutzt wird. Man sieht also, wie das alles ineinander greift. Bei der 15. Grundschule fand im



DIE ÄUSSERE NEUSTADT ist ein beliebter Wohnstandort. Mehr Einwohner bedeuten aber auch mehr Fahrzeuge. Die Parkraumbewirtschaftung soll ausgeweitet werden. Fotos (2): Möller

vergangenen Jahr ein künstlerischer Wettbewerb zur Gestaltung des Giebels an der Seiffhensdorfer Straße statt. Ich kann nur sagen: Man darf gespannt sein.

Die Sanierung der 19. Grundschule im Jägerpark beginnt im kommenden Sommer. Für die Schulgemeinschaft bedeutet das den Umzug ins Interimsgebäude des Gymnasiums Klotzsche.

Nachdem im vergangenen Jahr der Erweiterungsbau für die 30. Grundschule in der Hechtstraße fertiggestellt und als Interimsgebäude in Betrieb genommen wurde, gehen nun die Arbeiten am Altbau weiter. Ihr Abschluss ist im August 2020 geplant. Anschließend geht es mit den Freianlagen weiter.

Dann haben wir die 30. Oberschule am Unteren Kreuzweg. Dort wird eine neue Turnhalle errichtet. Der Bau musste infolge von Lieferengpässen beim Hersteller der Betonbauteile unterbrochen werden. Die Baustelle ruht im Moment. Im Mai sollen die Arbeiten wieder aufgenommen werden. Das bedeutet ein Jahr Bauverzug. Die Fertigstellung soll dann zum Schuljahresbeginn 2020/21 erfolgen.

Auf der Tieckstraße ist die Baugrube für den Erweiterungsbau des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft (BSZ) Prof. Dr. Zeigner bereits ausgehoben. Die Fertigstellung des Neubaus und der Turnhalle ist für den Sommer 2020 geplant. Dann folgt die Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Bestandsgebäudes.

■ Kommen wir zu den Neubauten.

Da haben wir die 148. Grundschule auf dem DREWAG-Gelände an der Friedensstraße. Inzwischen ist die Schadstoffsanierung abgeschlossen, der Boden musste ausgetauscht werden. Die Bauarbeiten liegen im Plan und sollen mit Beginn des Schuljahres 2020/21 abgeschlossen sein. Dazu muss man sagen, dass es die 148. Grundschule bereits gibt. Sie ist vorgegründet worden und hat ihren Interimsstandort gegenwärtig an der Fröbelstraße. Baubeginn für die 151. Oberschule an der Königsbrücker Straße 115, Ecke Stauffenbergallee ist im Herbst dieses Jahres. Zuerst kommt die Baufeldfreimachung, 2020 startet der Tiefbau, die Fertigstellung erfolgt 2022/23.

Vielen Dank für das Gespräch.

Es fragte Steffen Möller.
Teil II des Interviews lesen Sie in unserer Februarausgabe.

Erlebnis – Urlaub – Caravaning

Vom 25. bis 27. Januar findet Dresdens große Reisemesse statt

Der Sachse liebt das Reisen sehr ... und natürlich auch seine Reisemesse Ende Januar in der Landeshauptstadt. Das letzte Januarwochenende steht ganz im Zeichen von Urlaub, Abenteuer und Erlebnis. Vom 25. bis 27. Januar präsentiert die Reisemesse unter dem Motto „Raus aus dem Alltag“ die zahlreichen Facetten der Urlaubs- und Freizeitgestaltung – von Kurztrip bis Rundreise, von Städtetour bis Naturcamping, von Afrika bis Zugspitze. Sie hält maßgeschneiderte Angebote für jede Altersgruppe bereit und bietet auf mehr als 20.000 Quadratmeter Fläche umfassende Informationen rund um die schönsten Tage des Jahres.

Die große Halle 1 ist dem Thema Caravaning und Camping gewidmet. Gezeigt werden die aktuellen Modelle der namhaften Markenhersteller. Unter dem Titel „Faszination Alpen“ bündelt die benachbarte Halle 2 die Reiseziele der Gebirgsregion.



KREUZFAHRTEN BILDEN EINEN Schwerpunkt der Reisemesse.

Foto: creatyp/Hendrik Meyer

Halle 3 thematisiert das Reise-land Deutschland. Für Aktivurlauber und Abenteuerlustige hält Halle 4 die passenden Angebote bereit. Neben internationalen Fernreisezielen werden die schönsten europäischen Ferienregionen vorgestellt. Hier finden Besucher auch den großen Schwerpunkt Kreuzfahrten

und können direkt ihre Traumseereise buchen. Begleitet wird die Reisemesse von hunderten Vorträgen. Zahlreiche Reiseleiter aus den verschiedensten Ländern sind vor Ort. Auch kulinarisch können sich die Besucher auf Weltreise begeben.

Geöffnet Freitag–Sonntag 10–18 Uhr, Messe Dresden, Messering 6

Sport und Tourismus im Fokus des 15. Geschichtsmarkts

Der 15. Markt für Dresdner Geschichte und Geschichten lädt am 23. und 24. Februar ab 10 Uhr in die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB). An diesem Wochenende treffen sich Hobbyhistoriker aus Dresden, um ihre Forschungsergebnisse zur Stadt- und Regionalgeschichte zu präsentieren, aber auch, um ihre Vereine vorzustellen. Dabei steht die Historie von Sport und Tourismus im Mittelpunkt. Rund 60 Gruppen und Stadtteilhistoriker beleuchten das Thema von ganz verschiedenen Seiten. Besucher können zudem in den zum Verkauf angebotenen historischen Postkarten und Büchern sowie in Publikationen der Aussteller stöbern.

„Wir haben ja in Dresden eine reiche Sportgeschichte mit vielen herausragenden Athleten“, sagt Klaus Brendler, Vorsitzender des Dresdner Geschichtsmarkt e. V. „Ich denke da natürlich an den Fußball, aber auch Wasser-, Pferde- und Flugsport sowie Klettern sind Sportarten mit langer Tradition im Elbtal.“ Brendler selbst hat sich beispielsweise mit der Geschichte des TSV Rotation beschäftigt und weiß über einen brillant schachspielenden Bäckerssohn aus Pieschen oder die 1961 auf der Roten Weißeritz ausgetragenen Kanu-Weltmeisterschaften in Hainsberg (heute Freital) zu berichten. In Sachen Tourismus könne es

beispielsweise um Aussichtstürme oder historische und aktuelle Ausflugsgaststätten gehen, um grüne Oasen in der Stadt oder um die touristische Nutzung des Großen Gartens, zählt Vereins-Vize Holger Rohland auf.

Ein Thema ist beispielsweise der Bau des Wolfshügelsturms in der Dresdner Heide 1912.

Nachdem der 14. Geschichtsmarkt 2018 erfolgreich erstmals in der SLUB stattfand, werden die Veranstalter auch 2019 wieder den Veranstaltungssaal der Bibliothek nutzen. Der Geschichtsmarkt hatte zuvor neun Mal seinen Schauplatz im Foyer der Informatikfakultät der TU Dresden. Um die überwiegend älteren Vereinsmitglieder von den kräftezehrenden Auf- und Abbauarbeiten zu entlasten, kooperieren die Organisatoren nun mit der SLUB und zogen in deren Räume um.

„Wir waren mit dem ersten Markt in der SLUB sehr zufrieden“, schätzt Rohland ein. „Die Zusammenarbeit mit der SLUB hat prima geklappt, der Platz hat für alle Aussteller gereicht, die Historiker haben die familiäre Atmosphäre gelobt, und die Gäste sind uns auch am neuen Ort treu geblieben. Besonders auf die von der SLUB angebotenen Führungen durch einzelne Sammlungsbereiche haben wir sehr gutes Feedback bekommen.“

(StZ/K.B.)

www.geschichtsmarkt-dresden.de

REISE- und IMPFBERATUNG

durch fachlich zertifizierte Mitarbeiter
der Schauburg Apotheke



Königsbrücker Straße 57 · Telefon 8024220
Onlineformular unter www.schauburg-apotheke.de

SCHAUBURG
APOTHEKE



Inh. Franziska Meister

Mo 14–18 Uhr, Di bis Fr 10–18 Uhr, Sa 09–12 Uhr

Wollspeicher

Trachenberger Straße 20
01129 Dresden

Tel. 0351 86299381
kontakt@wollspeicher.de
www.wollspeicher.de



OSKARS HAUSEN **NEU** IN FREITAL

DAS ENTDECKERLAND FÜR DIE GANZE FAMILIE!
SPIELEN, TOBEN, KREATIV SEIN, BUMMELN
BEI JEDEM WETTER!

EINTRITT FREI!

DYNAMO-WOCHEN
13. - 17. FEBRUAR

BURGER STR. 39
01705 FREITAL
WWW.OSKARSHAUSEN.DE

Blick in die dunkle Seite der Alltagswelt

„Der Reichsbürger“ im Societaetstheater

Die Frau ist gestorben und auch der geliebte Hund schon längere Zeit tot. Da kann man schon Zweifel an der Welt bekommen. Zumal der Zweifel ja eine durchaus menschliche Reaktion ist und auch ein großer Philosoph dies zu seiner Lebensmaxime erklärt hat.

Aber Zweifel daran, ob es die Bundesrepublik Deutschland (BRD) wirklich gibt? Das ist schon eine sehr steile These! Und eigentlich könnte man ja darüber nur lachen, wenn, ja wenn es nicht zahlreiche Menschen gäbe, die dieser Idee nachhängen würden. Sie sind mitten unter uns. Sie sehen aus und verhalten sich zumeist wie jeder andere, und doch sind sie nicht wie jeder andere. Sie sind Reichsbürger, überzeugt davon, in der Rechtsnachfolge des Deutschen Reiches zu stehen. Sie lehnen die Grundgesetze der Bundesrepublik Deutschland ab und fühlen sich unserer Demokratie nicht zugehörig. Aber es sind keine rückwärts-gewandten Phantasten, sie schaffen knallharte Fakten in unserer Gegenwart. Und weil sie es mit zunehmender Lautstärke



DIE ROTE COUCH, eine Anspielung auf eine gleichnamige Veranstaltungsreihe in Dresden, steht unübersehbar auf der Bühne des Societaetstheaters.

Foto: Naumann

und Vehemenz tun, da muss man sich einfach mit ihnen und ihren Ideen auseinandersetzen. So geschehen im Gutmann-Saal des Societaetstheaters in der barocken Neustadt, Dresdens ältester Bürgerbühne, die vor 20 Jahren neu eröffnet wurde.

Das Stück der Autoren Annalena und Konstantin Küspert, in der Regie von Michael Funke als Monolog in Form eines Vortrages

geschrieben, hatte am 11. Januar seine Premiere. Philipp Otto, der diesem Reichsbürger 70 Minuten auf der fast leeren Bühne, die lediglich von einem roten Sofa bestimmt wird, ein Gesicht gibt, wandelt grandios zwischen Erklärung, Manipulation und Drohung. Sehenswert!

(J. Naumann)

Nächste Vorstellung:
19. Februar, 20 Uhr

Ausstellung im Stadtarchiv

Bis zum 26. April sind im Stadtarchiv Dresden Arbeiten von Kornelia Thümmel zu sehen. In ihrem bildhauerischen Schaffen setzt sich Kornelia Thümmel hauptsächlich mit der menschlichen Figur auseinander. Sie greift dabei auf archaische Gestaltungen zurück und nähert sich der idealen

Form oft in Abweichungen, indem sie den plastischen Schöpfungen Gliedmaßen hinzufügt, die Körper fragmentiert und neu zusammensetzt. Sie wurde 1971 in Dresden geboren. (DN)

Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1
Mo 9 bis 16 Uhr, Di/Do 9 bis 18 Uhr,
Mi 9 bis 16 Uhr sowie Fr 9 bis 12 Uhr

DIE ZEIT HEILT ALLE PCs



oder wir machen das!
mit dem HEAL-Aufrüstungsprogramm

Tel.: 0351 841 630 20
www.csg-computer.de

10% Rabatt gegen Vorlage dieser Anzeige

CSG-Computer
Computer-Service-Germany

CSG-Filiale Dresden
Trachenberger Str. 22
01129 Dresden-Pieschen



Deutschlands günstigster SUV!



Jetzt bei uns
Probefahren!

Dacia Duster
Access SCe 115 4x2
schon ab

11.490,- €*

3 Jahre
Garantie
oder 100.000 km

Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

• ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent • Front- und Seitenairbags sowie Windowbags für Fahrer und Beifahrer (Beifahrerairbag deaktivierbar) • LED-Tagfahrlicht vorne und Lichtsensor • Elektrische Servolenkung • Elektrische Fensterheber vorne • u.v.m.

Dacia Duster SCe 115 4x2: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,0; außerorts: 5,8; kombiniert: 6,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 149 g/km; Energieeffizienzklasse: E. Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,8 – 4,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 158 – 115 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

AUTOHAUS ANDERS GMBH

DACIA VERTRAGSHÄNDLER • Großenhainer Platz 4 • 01097 Dresden • Tel. (0351) 840 680
www.autohaus-anders.de

*Unser Barpreis für einen Dacia Duster Access SCe 115 4x2. Abbildung zeigt Dacia Duster Prestige mit Sonderausstattung.



Lohnsteuerhilfe

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Öffnungszeiten

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115





Dresdner
Winterzauber

AUF DEM ALTMARKT

25.1. bis 10.3.2019

Eisbahn 30 x 36 Meter • Eisstockbahn
Winterrutsche • GaudiTreff mit Gaststube
Stiegl Alm • Eisfasching • Schaulaufen
Feuerstellen zum Aufwärmen
Ausschank und Imbiss

Für Stiegl Alm, GaudiTreff und Eisstockbahn können Sie schon jetzt reservieren:
reservierung@bergmannevent.de

www.dresdner-winterzauber-2019.de





PETER BARTELS UND Dr. Mathias Wagner vom Mieterverein präsentieren die Jubiläumsbroschüre. Foto: Pohl

Dresdner Mieterverein mit 150-jähriger Tradition

Für bezahlbares Wohnen

Angesichts steigender Mieten ist heute vor allem das bezahlbare Wohnen in den Mittelpunkt gerückt. Dafür setzt sich der Mieterverein Dresden und Umgebung ein. Dieser blickt auf eine lange Tradition zurück. „150 Jahre Mieterverein Dresden heißt 150 Jahre Beratung und Beistand für Mieterinnen und Mieter, Kampf für ein sozialgerechtes Mietrecht und für ein bezahlbares Wohnungsangebot“, so Dr. Franz-Georg Rips, Präsident des Deutschen Mieterbundes (DMB) anlässlich des 150. Geburtstags des ersten deutschen Mietervereins am 5. Dezember. Der 1868 gegründete Dresdner Miethsbewohnerverein hatte sich die Wahrung und Förderung der Rechte und Interessen der „Miethsbewohner“ auf die Fahnen geschrieben. Er wollte gegen bestehende Ungerechtigkeiten antreten, ebenso wie sein Nachfolger, der Allgemeine Miethsbewohnerverein Dresden, der 1883 gegründet wurde. Viele der Forderungen der Mietervertreter aus dem Jahr 1893 seien immer

noch aktuell, so der Mieterbund. Angesichts der Forderungen nach mehr Sozialwohnungen betonte Peter Bartels, Vorsitzender des Dresdner Mietervereins, dass keine Problemviertel durch die Konzentration von Sozialwohnungen entstehen dürfen. So wurde in der Johannstadt z.B. der Bau eines Hochhauses mit 132 Sozialwohnungen abgelehnt. Der Mieterverein setzte sich frühzeitig für eine neue städtische Wohnungsgesellschaft ein. Die WiD sollte sich aber nicht nur auf den Bau von Sozialwohnungen konzentrieren. Der Verein fordert von der Stadt, auch private Investoren zu gewinnen, die in ihren Neubau-Quartieren einen Anteil von Sozialwohnungen schaffen. Ein weiteres großes Thema sind Mietrechtsänderungen, damit Mietpreise nicht explodieren. Im März 1990 hatte

sich der Mieterverein in Dresden als starke Interessenvertretung der Mieter neu gegründet. Über die wechselnden Herausforderungen der vergangenen 28 Jahre – vom Wohnungsmangel, über Eigentumswechsel, Privatisierung, Bauboom, Abriss und Mieterparadies bis zu fehlenden bezahlbaren Wohnungen – berichtet die Broschüre „150 Jahre Mieterbewegung in Dresden“, die der Verein zu seinem Jubiläum herausgegeben hat. Heute gehören ihm 15.000 Mitgliedshaushalte an. Sechs angestellte Juristen sorgen für fachkundige Beratung. Fast alle Streitigkeiten konnten außergerichtlich geklärt werden. Der Verein mischt sich in aktuelle wohnungspolitische Diskussionen ein, macht Missstände öffentlich und setzt sich für ein gerechtes Mietrecht ein. (C.P.)

www.mieterverein-dresden.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ALTER RASEN WIEDER GRÜN!

Baumfällung/-pflege,
Stubbenfräsen, Heckenschnitt,
Gartengestaltung, Wegebau,
Zaunbau, Abriss und
Baggerarbeiten

preiswert, schnell, unkompliziert

Team Alpin, Hr. Rehwagen
mail@team-alpin.info
0172/353 00 66

Wir machen alles scharf!

Das 1879 gegründete Fachgeschäft Messer Mager auf der Alaunstraße 10 wurde 1987 von Ingo Mager übernommen. Für jede Gelegenheit gibt es hier das passende Messer: für Haus und Garten, für Küche oder Freizeit. Zudem findet sich eine große Vielfalt an Küchenutensilien, angefangen von Backformen, über Besteck bis hin zu nützlichen Schneidwaren. Sie können hier auch Ihre Messer,

Scheren oder Gartenwerkzeuge schleifen lassen. Dafür steht eine eigene Werkstatt bereit, die auch das Aufarbeiten von Silberbesteck oder das Gravieren von Messern, Kugelschreibern oder anderen Geschenken ermöglicht. www.messer-mager.de



WIR MACHEN ALLES SCHARF!

Schneidwaren & Schleiferei
MESSER-MAGER.DE
Alaunstraße 10 | 01099 Dresden | Tel. 0351.803 18 03

Der richtige Platz von Anfang an!

www.saxonia-werbeagentur.de



Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator
Hausgeräte Dresden GmbH

Siemens Frontlader
Einstiegsmodell
WM14E290

BEI UNS
Lieferung, Anschluss &
Altgeräteentsorgung
KOSTENFREI

Angebotspreis:
549,-

50 € Cashback
auf alle Siemens-
Extra-Klasse-Geräte
bis 28.2.19

Lindengasse 18 · 01069 Dresden · ☎ 83 17 60 · hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Bauklempnerei, Sanitär- und Heizungsinstallation

Firma Bernd Richter
Inh. Brigitte Richter
Königsbrücker Landstr. 16 · 01109 Dresden
Telefon (03 51) 8 80 65 36 · Telefax (03 51) 8 90 18 62
b.richter@klempnerei-richter.de · www.klempnerei-richter.de

Wir wünschen Ihnen für 2019 alles Gute! Auch im neuen Jahr sind wir sehr gerne wieder für Sie da.

Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Decken Sie Wärmeverluste auf – mit dem Thermografie-Paket der DREWAG.

Winterzeit ist Thermografie-Zeit. Nutzen Sie das Thermografie-Paket der DREWAG und erfahren Sie, wo an Ihrem Haus Wärmeverluste drohen.

Mithilfe einer speziellen Infrarotkamera wird die für das menschliche Auge unsichtbare Wärmestrahlung in ein sichtbares Bild umgewandelt. Eine Farbskala von blau bis rot zeigt dabei an, wo die meiste Wärme verloren geht.

rotaufnahmen Ihres Hauses, eine individuelle Auswertungsbroschüre (auch im PDF-Format auf CD) sowie ein Auswertungsgespräch mit unseren Energie-Beratern. Da Thermografie-Aufnahmen nur bei niedrigen Temperaturen möglich sind, findet der nächste Termin in der 6. Kalenderwoche 2019 statt. Annahmeschluss für die aktuelle Heizperiode ist der 28.02.2019.

Sie sind Hauseigentümer und möchten gern das Thermografie-Paket beantragen? Dann melden Sie sich einfach unter www.drewag.de oder direkt bei unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff an.

Das Thermografie-Paket erhalten DREWAG-Kunden für 89€ brutto, Nicht-DREWAG-Kunden für 129€.



DREWAG

TONLAGEN und Erbstücke

Hellerau pflegt die Moderne

Hellerau, mit diesem Namen verbinden sich nicht nur die Möbel, die seit über 100 Jahren dort hergestellt werden und die Siedlung, die für die Firmenmitarbeiter vom Gründer Carl Schmidt in Auftrag gegeben wurde. Hellerau, das ist seit über zwanzig Jahren auch wieder das Festspielhaus als Europäisches Zentrum der Künste, der Ort der Moderne, des Experiments und der Internationalität.

Im letzten Jahr gab mit dem Intendantenwechsel eine Zäsur. Seit der neuen Spielzeit hat Carena Schlewitt hier das Sagen. Rückblickend auf das erste halbe Jahr findet sie dann, dass man mit dem „Eröffnungsreigen mit zahlreichen internationalen Produktionen, sehr erfolgreich in die neue Spielzeit gestartet“ sei. Und auch die baulichen Veränderungen haben sich gelohnt. „Der umgestaltete Dalcroze-Saal ist ein wunderbarer Raum zur Begegnung mit unserem Publikum geworden“, so die Intendantin weiter.

Als einer der nächsten Höhepunkte steht das Festival „TONLAGEN“ bevor. Die „Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik“, wie es nun wieder im Untertitel heißt, finden vom 14. bis 24. März statt. Damit will man bewusst an die Tradition dieses vor 30 Jahren von Udo

Zimmermann ins Leben gerufenen Festivals anknüpfen. Dieses hat in diesem Jahr den Schwerpunkt „Stimme“.

Ein weiterer Schwerpunkt im 1. Halbjahr bilden die „Erbstücke – Festival zu Erbe und Tradition in der zeitgenössischen Kunst“ sowie der Tanzkongress der Kulturstiftung des Bundes. Mit Meg Stuart, Anne Teresa De Keersmaeker und Sharon Eyal sind dabei drei prägende Choreografinnen unserer Zeit in HELLERAU zu erleben. Darüber hinaus ist das Festspielhaus ein wichtiger Produktionsort für die regionale und nationale freie Szene.

Zum Pressetermin Anfang Januar wurde auch der neue Kaufmännische Direktor, Marc D. Ulrich, Jahrgang 1978, vorgestellt. Nach Studien der Betriebswirtschaftslehre sowie Philosophie, Theaterwissenschaft und Neure Deutsche Literatur arbeitete er an der Theaterakademie August Everding der Bayerischen Staatsoper sowie dem Schauspiel Köln. Seit 1. August letzten Jahres ist er in Hellerau tätig.

(Jürgen Naumann)

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste
Karl-Liebknecht-Str. 56
www.hellerau.org

Seit über einhundert Jahren steht Klotzsche unter Strom



Die Gemeinde Klotzsche-Königswald wurde im Jahre 1910 erstmalig an das Stromnetz angeschlossen. Foto: Sammlung Bannack

Die Gemeinde Klotzsche-Königswald wurde im Jahre 1910 erstmalig an das Stromnetz angeschlossen. Aus einem Jahresbericht der Gemeindeverwaltung von Klotzsche, datiert am 14. Januar 1911, rückblickend auf das Jahr 1910, geht hervor, dass bereits 1909 beschlossen wurde, die Gemeinde mit elektrischer Energie zu versorgen. Bis dahin war Strom für den Antrieb von Maschinen in Sachsen allgemein noch selten, für Beleuchtungszwecke noch weniger gebräuchlich. Man lebte mit Kerzenlicht oder, wer es sich leisten konnte, mit Gasbeleuchtung oder Petroleumlampen.

Erst am 23. Dezember 1910, vermutlich als Weihnachtsgeschenk für die Einwohner gedacht, konnte mit der Stromversorgung für die noch wenigen Klotzscher Abnehmer begonnen werden. Bis zu diesem Zeitpunkt waren die Leitungsmasten aufzustellen, die Leitungen zu verlegen, die Umspannhäuschen zu errichten und die Bevölkerung über die Vorteile der elektrischen Energie, aber auch über deren Gefahren im Umgang mit derselben zu unterrichten.

Für die Ausführung der Erd- und Bauarbeiten konnte die Firma Wolle aus Leipzig gewonnen

werden. Die Herstellung der elektrischen Anlagen und der Anschlüsse für die Kunden der neuen Energiequelle oblag dem Unternehmen „Sachsenwerk Licht und Kraft AG“ in Dresden-Niedersedlitz.

Im alten Dorfkern von Klotzsche war eines der drei erforderlichen Umspannhäuschen nach Vorschlägen des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz errichtet worden. Es stand noch bis 1981 und genoss staatlichen Denkmalschutz. DDR-Stadtteilfunktionäre im damaligen Stadtbezirk Nord der Stadt Dresden erteilten entgegen der Festlegung in der Denkmallurkunde die Genehmigung zum Abriss des kleinen Gebäudes, zugunsten eines unscheinbaren Neubaus für die

Rechenschieber-Firma Mantissa in der ehemaligen Molkerei an der Oderstraße. In Erzgebirgsorten sind solche Kleindenkmale liebevoll restauriert worden und werden als Technik-Denkmale erhalten und gepflegt.

Beim Abriss wurde in den Trümmern eine Urkunde gefunden, die in einer leeren Bierflasche versteckt war und die an die Erbauung des Häuschens und an die Errichtung des Stromnetzes in Klotzsche erinnert und in der die beteiligten Firmen und Arbeiter benannt werden. Wenigstens diese Urkunde konnte gerettet werden und weist heute noch, neben einigen erhaltenen Fotos, auf die denkwürdige Einführung der elektrischen Energie in Klotzsche hin. (S. Bannack)

Dixiebahnhof

■ Singer Songwriter Pop

Ivonne Fechner und Bodo Kommnick erzählen Geschichten über das Leben, die Liebe und die Gesellschaft, durchaus mit kritischem Blick. Zusammen sind sie Blackbird. Blackbird, das ist ehrliche Musik, gefühlvoll, geheimnisvoll und kraftvoll, einnehmend und gekonnt. Das Publikum darf sich freuen auf kraftvolle Arrangements und Stimmen, die unter die Haut gehen. Am 1. Februar, 20 Uhr, auf der Bühne des Dixiebahnhofs Weixdorf. (DN)

Fußweg gesperrt

Klotzsche. Der nördliche Fußweg der Georg-Estler-Straße, zwischen Am Waldblick und Königsbrücker Landstraße, wird instand gesetzt. Die Arbeiter setzen Borde neu und befestigen den Weg mit Betonpflaster.

Während der Bauarbeiten, die bis zum 15. Februar dauern, ist der Fußweg voll gesperrt. Die Fußgänger laufen auf dem gegenüberliegenden Fußweg. Der Zugang zu den Grundstücken ist jederzeit gewährleistet. Die Kosten betragen rund 29.000 Euro. (DN)



Hohenbusch Center Weixdorf

... Ihr Handels- und Dienstleistungszentrum im Dresdner Norden

| ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 9.00–19.00 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr

Kaufland
Mo-Sa 7.00–22.00 Uhr

| Hinweis

Sonderöffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Angaben der einzelnen Geschäfte.

JETZT ALLES NEU UNTER

www.h-c-w.de

Hohenbusch Center Weixdorf

Hohenbusch-Markt 1
01108 Dresden
0351/888 99 50

über 500 kostenfreie Parkplätze

Ideal für viele Wünsche:

Gutscheine von Mükado

Unsere Gutscheine sind unbegrenzt gültig!

MÜKADO

Schreibwaren- & Buchhandlung

MÜKADO Dresden-Weixdorf, Tel: 0351/7953770

MÜKADO Ottendorf-Okrilla, Tel: 035205/53103

<https://muekado.buchhandlung.de>

Wir starten mit Ihnen in die Sommersaison!

Buchen Sie jetzt Ihren Urlaub für 2019 und nutzen Sie die Frühbucherermäßigungen.

Wir beraten Sie gern. Ihr Team vom Reisebüro Schmolling in Dresden Weixdorf

Reisebüro Schmolling

Inhaber: J. Moritz & I. Winter GbR

...mit uns in die ganze WELT

SALE

RENO in Dresden, HOHENBUSCH CENTER WEIXDORF, Hohenbusch-Markt 1

RENO Die behält' ich gleich an!

NEU Ab sofort in unserem Sortiment:

Weine aus Meißen und Umgebung

Neue Ein-Liter-Bierflaschen als Geschenk

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schellers LOTTO & TabakBox

Hohenbusch Center Hohenbusch-Markt 1



Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende.

(Demo-Frit)

Alles Gute für 2019 wünscht Ihnen Ihr HCW!

Ihr Reinigungsexperte für Privat und Gewerbe!

Gute Qualität – vernünftige Preise!

Filialen in Ihrer Region:

Dresden-Klotzsche, im Fontane Center

Mo.-Fr. 9.30–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr

Dresden-Weixdorf, im HCW

Mo.-Fr. 9.30–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr

01471 Radeburg, Großenhainer Str. 11

Mo.-Fr. 9.30–16 Uhr

Wäscherei + Chem. Reinigung

www.ihr-waschbaer.de

